

Die Düppeler Schanzen.

Die nächsten Ereignisse führen uns nun auf die schöne Halbinsel Sundewitt. Mehrere kleine Buchten, das Nibel-Noor und der Wenningbund, schneiden sie ein und trennen davon die kleinere Halbinsel Broacker ab. Durch die Alsen-er Föhrde und den Alsen-Sund vom Festlande getrennt liegt die große Insel Alsen. Die äußerste Spitze der Halbinsel, vom Alsen-Sund und Wenningbund begrenzt, bildet die eigentliche Düppelstellung.

Das westliche Vorterrain, welches von den Düppeler Höhen völlig beherrscht wird, ist mit Hügeln und Waldungen bedeckt und hat im Uebrigen die Beschaffenheit, wie das ganze östliche Schleswig.

Die Düppelstellung war früher gar nicht befestigt; jetzt bilden zehn selbstständige Werke auf der Krone des Höhenzuges eine starke Front gegen Westen und stoßen mit dem rechten Flügel gegen den Alsen-Sund bei Surlükke, wo sie von Batterien auf Alsen von der Seite bestrichen werden; mit dem linken Flügel lehnen sie sich an den Wenningbund.

Die Werke sind so angelegt, daß sie das ganze Vorterrain bis nach Stenderup hin bestreichen können.

Von den zehn Schanzen der Düppeler Stellung sind sechs geschlossen,